

Unterwegs mit Annette Krus- Bonazza

Jahrgang 1957, geboren in Höxter (Ostwestfalen). Lebt und arbeitet seit ihrem Studium der Geschichte und Germanistik in Bochum als Historikerin und Reisejournalistin. Im Laufe ihrer beruflichen Tätigkeit als Geschichtswissenschaftlerin hat sie diverse Veröffentlichungen zur Sozial- und Kulturgeschichte des Ruhrgebiets verfasst. Daneben widmete sie sich - vorzugsweise direkt vor Ort -

dem Studium der italienischen Sprache. Der Titel »Kalabrien & Basilikata« war ihr erster Reiseführer für den Michael Müller Verlag, es folgten die Städteführer „Amsterdam“, „Wien“ und „Düsseldorf“.



Wenn ich bei meinen Recherchen im Melkweg vorbeischaue, denke ich daran, dass ich dort vor gefühlt 100 Jahren die Band Greatful Dead live gesehen habe. Dank Google weiß

ich, dass das am 16. Oktober 1981 war. Ich erlebte das Konzert zusammen mit einem Freund aus Italien, der bei mir im Ruhrgebiet zu Besuch war und bei der Gelegenheit unbedingt nach Amsterdam wollte, das auch bei „Freaks“ jenseits der Alpen Kult war. Unsere gemeinsame Reise war natürlich nicht meine erste ins Mekka von Hippies, Hausbesetzern und starken Frauen wie Anja Meulenbelt, deren Buch „Die Scham ist vorbei“ (1976) für uns junge Studentinnen Pflichtlektüre war. Auch wenn mich manchmal nostalgische Gefühle überkommen, begeistert mich aber auch das neue Amsterdam, die kulturelle Umnutzung historischer Speicherhäuser und die Architekturdenkmäler des 21. Jh. am IJ-Ufer, die ich seit der Recherche für die erste Auflage dieses Buches im Jahre 2001 „wachsen“ sah. Derzeit verfolge ich gespannt die dynamische Stadtteilentwicklung von Amsterdam-Noord, Oud- und Nieuw-West, die damals

noch gar kein reisejournalistisches Thema waren, und bekomme fast ein schlechtes Gewissen, dass ich mit diesem Buch zu dem für die Amsterdamer gebietsweise unerträglich gewordenen „Overtourism“ beitrage.

In eigener Sache

Wegen der andauernden Corona-Pandemie sind Museen, Restaurants, Veranstaltungen usw. kurzfristig nur eingeschränkt oder gar nicht zu besuchen. Deswegen können nicht alle Informationen in diesem Buch auf dem aktuellen Stand sein. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und bitten Sie, gelegentlich einen Blick auf unsere Internetseiten zu werfen, wo wir Sie über Ihr Reisegebiet auf dem Laufenden halten. Wenn Sie mögen, können Sie diesen Service mit eigenen Erfahrungen vor Ort unterstützen. Schreiben Sie uns